

12. III. 1918

83

(Schlachtviehmarkt.) Wien, 11. März (Bericht der Wiener Vieh- und Fleischmarktkasse St. Marx.) Rindermarkt. Der heutige Aufrtrieb belief sich auf 853 Stück ungarische, 1750 Stück deutsche, zusammen 2603 Stück Vieh: 1037 Ochsen, 348 Stiere, 920 Kühe. — Büssel, worunter sich 749 Stück Weinvieh befinden. Außer Markt 484 Stück. Nebstdem sind noch folgende Transporte eingelangt: 87 Stück, welche zur Abgabe von billigem Fleisch an die Rindfleischbrennerien bestimmt sind, 63 Stück für den Eigenbedarf der Wiener Garnison. Bei etwas heiserem Aufrtrieb wie am letzten Montag blieben die Preise sämtlicher Qualitäten unverändert. — Es notierten: Ochsen Prima von Kr. 381.— bis 420.—, Sekunda von Kr. 341.— bis 380.—, Tertia von Kr. 310.— bis 330.—; Kühe Prima von Kr. 351.— bis 390.—, Sekunda von Kr. 311.— bis 350.—, Tertia von Kr. 285.— bis 300.—; Kalbinnen Prima von Kr. 361.— bis 400.—, Sekunda von Kr. 321.— bis 360.—, Tertia von Kr. 295.— bis 310.—; Stiere Prima Kr. 381.— bis 420.—, Sekunda von Kr. 341.— bis 380.—, Tertia von Kr. 315.— bis 330.—. Alles per 100 Kilogramm Lebendgewicht exklusive Verzehrungssteuer.